

# Wein macht Schule

WAZ 1 NR 2

22.06.2007

Deutsche Oenophilogen erreichen beim Benefiz-Verkauf anlässlich des Pfarrfestes der Sterkrader Gemeinde Herz-Jesu Rekordergebnis. Schulbau in Manila rückt ein gutes Stück näher



Im Sonntagsstaat präsentierten sich die „Müll-Kinder“ von Manila bei ihrer Kommunion vor der Kathedrale.

Foto: Privat

Alle Jahre wieder sind die Mitglieder der Deutschen Oenophilogen mit einem Stand beim Pfarrfest der Sterkrader Herz-Jesu-Gemeinde vertreten. Dort schenken sie edlen Rebsaft aus und bieten seltene kulinarische Genüsse an für einen guten Zweck. Der Erlös fließt in das Hilfsprojekt der Oberhausener Weinfreunde in Manila. Dort entsteht eine Schule („Unsere Stadt“ berichtete).

Die diesjährige Bilanz stellte

alle bisherigen Resultate in den Schatten, freute sich Mitorganisatorin Birgit Dreehsen: „In diesem Jahr haben wir zwar nur 955 Gläser Wein aus- geschenkt, aber im Vergleich zu den Vorjahren wurden der höchste Umsatz und der höchste Gewinn erzielt.“

Ein weiterer Trend, der die Expertin erlesener Tropfen freut: „An unserem Stand wurden dieses Mal kaum noch Schlauchweine nachgefragt, sondern nur Flaschenweine

verkauft. Das zeigt, dass die hochwertigeren Weine besonders beliebt waren. Und bei vielen Weinen mussten wir am Sonntagmittag bereits sagen: Leider ausgetrunken.“

Vor allem den Kindern in Manila, die mit ihren Familien auf und an den Müllkippen der philippinischen Hauptstadt leben, konnte das nur recht sein. Am Ende der Veranstaltung standen 1373,64 Euro auf der Habenseite. „Damit können wir weitere 5,5 Quadratmeter

der Schule bauen“, rechnet Birgit Dreehsen um.

Pater Ben, der in Manila tätig ist und den Kontakt nach Oberhausen hält, gratulierte den Weinfreunden und schickte ein Foto derjenigen, um die es letztlich geht: Es zeigt die 100 Schulanfänger, die der Verein ausgestattet hat, damit sie zur Schule gehen können. Schulkleidung, Schuhe, Bücher und Hefte gehörten dazu. Die Kinder sind auch mit zur ersten heiligen Kommuni-

on gegangen. Stolz präsentierten sie sich vor der Kathedrale von Manila, wohin der Erzbischof die Mädchen und Jungen eingeladen hatte.

Der Kontostand für den Schulbau beläuft sich inzwischen auf 43 500 Euro, und die Weinfreunde sind zuversichtlich, dass sie die 100 000 Euro erreichen. Auch der Hilferuf „Eine Schale Reis am Tag“ verhalte in OB nicht. Insgesamt wurden gut 3000 Euro für die Ernährung der Kinder von Smokey Mountains gespendet. Somit ist für 54 von 200 unterernährten Kindern die Verpflegung für die nächsten zwölf Monate gewährleistet.

## Spenden auch künftig notwendig

Birgit Dreehsen ist 1. Vorsitzende der Deutschen Oenophilogen Gesellschaft - Gemeindienst e.V. Zum Vorstand gehört ferner Michael Ludwig, ehemaliger Propst von St. Clemens Sterkrade.

Die Oenophilogen freuen sich auch in Zukunft über Spenden für ihr Manila-Projekt: Kontonummer 11 85 62, bei der Sparkasse Oberhausen. Info: ☎ 63 53 91 77, E-Mail: [helfen@wine-society.de](mailto:helfen@wine-society.de). Näheres zu den Projekten finden Interessierte im Internet unter: [www.weinverein.net](http://www.weinverein.net).